

Oktober 2023

# Ökologische Station Grafschaft Bentheim - Emsland Süd

- NEWSLETTER -



## Das erste Jahr der ÖGE

### DER ZWEITE STATIONSTISCH - EINE ERFOLGREICHE FORTSETZUNG



Am 11.10.2023 fand der zweite Stationstisch der ÖGE statt. Nach bewährtem Vorgehen startete die Veranstaltung zunächst mit einem Vortrag durch Dr. Nils Kramer und Johannes Weise. Die Teilnehmenden wurden über den aktuellen Stand der Förderung der Ökologischen Station informiert und erhielten einen Rückblick auf die bisherige Arbeit der ÖGE - von ersten Ergebnissen der Erfassungen von

Amphibien, Schuppenkriechtieren, Libellen und Brutvögeln über bereits stattgefundenen und sich in der Planung befindende Pflegemaßnahmen bis hin zu den Ergebnissen der bisherigen AG-Treffen.

Im Anschluss ging es direkt an die vier Rundtische um in kleinerer Runde den Arbeitsplan 2024 zu diskutieren. Als grober Leitfaden dienten hier wiederum drei Schwerpunktbereiche, die sich im Zuge der Arbeitsgruppen-Treffen herauskristallisiert hatten: *Besucherlenkung und -information*, *konkrete Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen* und *angepasstes Monitoring*.



#### Termine

Mitglieder-  
versammlung  
ÖGE

01.11.2023 - 16:30 Uhr  
Tierpark Nordhorn

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmenden für eine sehr gelungene Veranstaltung mit vielen interessanten Diskussionen und wertvollem Input für die zukünftige Arbeit der Station. Wir freuen uns auf den nächsten Stationstisch, der voraussichtlich im Oktober 2024 stattfinden wird.

### FAUNISTISCHE ERFASSUNGEN 2023

Im Zuge des Stationstisches wurden einige Ergebnisse der Erfassungen aus diesem Jahr vorgestellt:

#### Amphibien

Insgesamt wurden 9 Arten erfasst. Der Moorfrosch konnte mit 665 Individuen und 7084 Laichbällen in mindestens 14 Gebieten nachgewiesen werden, der Kammmolch kam mit insgesamt 13 Individuen in zwei Gebieten und die Kreuzkröte mit 27 Individuen in drei Gebieten vor.

#### Reptilien

Die Reptilienerfassung umfasste insgesamt sechs Arten, wobei die Zauneidechse als häufigste Art mit insgesamt 297 Individuen in fünf Gebieten nachgewiesen wurde. Schlingnattern konnten mit 4 Individuen in drei Gebieten und Kreuzottern mit 14 Individuen in vier Gebieten kartiert werden.

#### Libellen

Es konnten insgesamt 44 Libellenarten erfasst werden, darunter fünf Individuen der Mond-Azurjungfer in zwei Gebieten, ebenfalls fünf Individuen der Hochmoor-Mosaikjungfer in drei Gebieten und 52 Individuen der Kleinen Mosaikjungfer in acht Gebieten.

#### Brutvögel

Die Brutvogelerfassung umfasste insgesamt 98 Arten, darunter jeweils 4 Brutpaare der Turteltaube und der Bekassine in zwei Gebieten, 89 Brutpaare des Wiesenpiepers in neun Gebieten und 90 Brutpaare des Ziegenmelkers in 12 Gebieten.

